

# Unproduktivität; Einzelarbeit

Beitrag von „Sissymaus“ vom 21. November 2018 16:34

[Zitat von Buntflieger](#)

Hallo Karl-Dieter,

deine Reaktion spricht ja schon Bände.

Ich kann problemlos Stunden mit Gruppenarbeit pur durchführen, ob nun im Alltag oder UB - da sagt keiner was. Eine Stunde nur in Einzelarbeit würde direkt als minderwertig abgestempelt werden. Das ist die Realität, ob es einem nun schmeckt oder nicht.

der Buntflieger

Kann ich nicht bestätigen. Im Gegenteil: Meine Fachleiterin hat vor dem inflationären Einsatz von Gruppenarbeiten gewarnt. Nur wenige Aufgaben haben den Umfang und den Schwierigkeitsgrad, dass eine Gruppenarbeit dazu passt. Meist bewegen wir uns auf dem Niveau und Umfang, der Partner- und Einzelarbeit rechtfertigt. Ich glaube eher, es ist ein hartnäckiges Gerücht, dass es in UBs immer Gruppenarbeiten sein müssen, das sich von einer Ref-Generation zur nächsten fortpflanzt.

Immer gut (auch!! in UBs): Kooperatives Arbeiten mit Einzelarbeitsphase, Austausch zu zweit und anschließendem Vergleich im Plenum.

[@Buntflieger](#) Du schilderst ja hier große Schwierigkeiten in Deinem Ref. Vielleicht sind es solche Vorgaben, die Du Dir selbst machst, die Dir auch das Genick brechen. Oder hat bei Euch ernsthaft mal einer gesagt: Ich will nur Gruppenarbeiten sehen. ??